

Trotz Aufschwung: Verschärfte Finanzierungssituation im Anlagen- und Maschinenbau

Neues Whitepaper von Concentro Management untersucht Branchensituation und gibt Antworten auf anstehende Herausforderungen

Die Kommunikation mit den kreditgebenden Banken muss optimiert werden

München/Nürnberg, 27. Juli 2010

Die mittelstandsorientierte Beratungsgesellschaft Concentro Management AG veröffentlicht das Whitepaper „Maschinenbau 2010: Aufschwung und dann?“, das die aktuelle Marktsituation sowie die künftigen Herausforderungen des Anlagen- und Maschinenbaus bezüglich verschiedener Finanzierungsaspekte beleuchtet. Grundlage der Ergebnisse war eine Befragung von hundert Unternehmen aus der gesamten Branche.

Wachstum erwartet

Das vergangene Jahr begann für den Maschinen- und Anlagenbau als Krisenjahr und endete mit versöhnlichen Ausblicken. Nach Auftragseinbrüchen um teils 50 Prozent erwarten die Entscheider für 2010 ein Wachstum von 2,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr; der Großteil plant Investitionen.

Wachstum erfordert geeignete Finanzierungsstrategien

Die Unternehmen müssen sich nun für das geplante Wachstum finanziell rüsten. Die Überwachung und Steuerung der eigenen Liquidität sind hierbei zentrale Aufgaben. 57 Prozent der Studienteilnehmer haben aufgrund der Krise bereits ihre Planungsfrequenz erhöht, um frühzeitig auf Liquiditätsengpässe reagieren zu können.

Darüber hinaus gilt es Abhängigkeiten im Finanzierungsumfeld dringend zu vermeiden, empfehlenswert ist ein Mix aus unterschiedlichen Kreditinstituten. Laut Umfrage arbeiten die Unternehmen durchschnittlich mit zwei Instituten zusammen. Generell beurteilt die Hälfte der Befragten die Kreditvergabe zunehmend

schwieriger, insbesondere bei den Geschäftsbanken.

Kommunikation als vertrauensbildende Maßnahme

Um die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Kreditinstituten zu optimieren, muss die Vertrauensbasis gestärkt werden. Dazu ist neben einer regelmäßigen Übermittlung von Kennzahlen vor allem eine gute Kommunikation wichtig.

„Die für Deutschland so wichtige Branche kann die Herausforderungen zusammen mit den Banken bewältigen. Denn nur wenn letztere das oft spezielle Geschäftsmodell verstehen, werden diese dem teils hohen Finanzierungsbedarf vieler Unternehmen nachkommen. Daneben muss eine funktionierende Liquiditäts- und Unternehmensplanung etabliert, die kaufmännische Transparenz erhöht und sowie die Innenfinanzierungskraft durch Working Capital Management gestärkt werden“, so Dr. Alexander Sasse, verantwortlich für das Whitepaper bei Concentro Management.

Das vollständige Whitepaper finden Sie unter: www.concentro.de

Concentro Management AG

Die Concentro Management AG ist eine mittelstandsorientierte Beratungsgesellschaft mit den Leistungsschwerpunkten M&A-Beratung und Prozesssteuerung, vorwiegend in Umbruchsituationen, Restrukturierungsberatung und Unternehmenssteuerung. Mit 40 Mitarbeitern an drei Standorten in Deutschland arbeitet Concentro umsetzungs- und erfolgsorientiert. Ziel ist es, durch eine professionelle und individuelle Beratungsleistung Mehrwert für den Kunden zu generieren. Darüber hinaus gibt Concentro den „Concentro Turnaround Investment Guide“ heraus – das erste umfassende Informations- und Nachschlagewerk für die Unternehmensfinanzierung in Krisensituationen.

Kontaktinformationen für die Presse:

Concentro Management AG

Karin Olliges
Tel: 089/388497-10
olliges@concentro.de

PR-Agentur: HBI GmbH Int. PR&MarCom

Wilm Tennagel
Tel: 089/993887-48
Wilm_Tennagel@hbi.de